fachschaftsrat INFORMATIK & MEDIEN

09. Sitzung des FSR Informatik & Medien

Protokoll vom 10.07.2019

Name	Vorname	Matrikel	anw.	stbr.		
Gewählte Mitglieder 2019/20						
Arnold	Florian	BKB18	Nein	Ja		
Becker	Kristina	BVB17	Ja	Ja		
Breitmeier	Stefani	BVB17	Ja	Ja		
Büker-Liebisch	Gregor	MTB17	Nein	Ja		
Jurczyk	Dominik	MTB18	Nein	Ja		
Kühne	Stefanie	MUB18	Nein	Ja		
Ludwig	Maximilian	MTB18	Nein	Ja		
Lux	Michael	INB17	Ja	Ja		
Mitsch	Stephan	MTB18	Ja	Ja		
Rendgen	Wilhelm Werner Erich	MTB18	Ja	Ja		
Richter	Vivien	INM18	Nein	Ja		
Sassano	Raffaele	MIM	Ja	Ja		
Siegert	Anne	MTB18	Ja	Ja		
Urban	Jan	MTB18	Ja	Ja		
Vierkorn	Corina	BMB17	Ja	Ja		
Wais	Christian	BKB18	Ja	Ja		
Wolfsteller	Robert	MTB16	Ja	Ja		
Zweiböhmer	Annika	BKB18	Ja	Ja		

Ehrenamtliche Mitglieder				
Wiechmann	Alexa	BVB17	Ja	Nein
Wirth	Mattis	VTB17	Nein	Nein
Siegert	Christoph	INB17	Ja	Nein
Gäste				
Romstedt	Clara	BMB18	Ja	Nein

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:

TOP	Inhalt			
	Beschlussfähigkeit: Der Fachschaftsrat Medien ist mit 10 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die ¾ Mehrheit ist <u>nicht</u> erreicht.			
	Tagesordnung: 1. Organisatorisches 2. StuKo BMB 3. Fusions-Fest Review 4. Ämterberichte / Anstehende Veränderungen / Aufgaben für das nächste Semester 5. Ersti-Einführungswochen 6. StuRa 7. Sonstiges			
1	Organisatorisches Nächster Sitzungstermin (abschließende Sitzung des Semesters): Für den nächsten Termin wird eine Doodle-Liste von Stephan erstellt. Übernächster Sitzungstermin: voraussichtlich in der Woche vom 23.09 bis 29.09 Bürodienst: 11. Juli 2019: Anne und Christoph			
2	 StuKo BMB Clara Romstedt (BMB18) wurde für die Studienkommission BMB vorgeschlagen. Clara: Ich studiere BMB im 2. Semester und in meinem Matrikel hat sich bisher noch keiner aufstellen lassen. Ich finde es gut da dabei zu sein Michael: Hast du schon Kontakt zu anderen Mitgliedern? Clara: Nein, die anderen waren an der letzten Sitzung nicht anwesend. Alexa: Es ist schon wichtig sich auch mit den anderen zu vernetzen. Clara: Das ist schon so geplant. 			
	Abstimmung: Wer ist dafür, Clara für die StuKo BMB zu bestätigen? → 10/0/0 ist Clara für die StuKO bestätigt			

3 Fusions-Fest Review

- Stephan: Die Kasse wurde noch nicht ausgezählt. Es wäre toll wenn Chris das nachholen könnte
- · Chris: Ja.
- Alexa: Es war bombe. Die Tofu-Würste waren kontaminiert.
- Stefani: Lob an die Organisation. Es hat Spaß gemacht.
- Annika: Es war gut organisiert. Keiner war überfordert. Die Mengen waren auch gut kalkuliert. Nur der Käse war leer und es waren wenig Reste und die Leute hatten Spaß.
- Anne: Die Orga war gut. Es waren mehr Leute, als erwartet. Schade, dass die Leute sich über die Musik beschwert haben die dort gewohnt haben
- Alexa: Das mit dem Sofa sollte man sich merken.
- Stephan: Dekan Kulisch hat sich geäußert, dass er gerne eine persönliche Einladung bekommen hätte und dass er nicht genau wusste für wen das Fest war. Er hat angemerkt, dass auch die Mitarbeiter eingeladen werden sollten. Auch Herr Gomon
- Robert: Ich hatte eine Email auch für die Mitarbeiter gedacht verschickt. Es waren Herr Gomon und Herr Haker und Herr Frank dabei. Wir haben sie eingeladen, ob sie kommen ist ja wieder etwas anderes.
- Stephan: Das waren eben Kritikpunkte von anderen, die an mich herangetragen wurden. Mir hat die Fusion an sich gefehlt, man hätte ja ein Spiel dafür machen können, dass die Studis aus den Bereichen sich vernetzen.
- Annalena: Ich war auch überrascht wie viel Leute überhaupt da waren.
- Alexa: Man kann Prof. Kuhlisch beim nächsten Mal ja persönlich einladen.
- Michael: Es stank im Müll sehr stark und es waren Maden im Zuse-Bau.
- Christoph: Keine Essensrest generell in den Müll im Zuse-Bau schmeißen.
- Kristina: Danke für das Lob. Ich musste es am Schluss alleine organisieren. Ich bin auch überrascht, dass so viel Leute da waren und dass alles so gut weggekommen ist. Es hat alles ganz gut geklappt. Vielleicht sollte man sowas dann nochmal aufziehen. Generell habe ich gerade das Gefühl ich besetze das Amt Veranstaltung alleine, auch wenn es noch zwei andere gibt. Ich bin eigentlich nicht Projektleitung und bin nicht dafür verantwortlich mich um alles zu kümmern. Als Beispiel: Am Montag ging eine Nachricht raus, weil wir Montag loslegen müssen. Es gab darauf von beiden bis jetzt noch keine Antwort auf diese Nachricht. Keiner der beiden fühlt sich für irgendetwas verantwortlich. Ich rede gerne nochmal persönlich mit beiden, wie sie es sich vorgestellt haben. Ich habe Montag dann doch Kontakte versucht aufzubauen für die Einführungswoche, aber ich sehe es nicht ein, dass ich es alleine organisieren muss
- Alexa: Ich finde es auch doof. Für die Fahrt würde ich dann halt eine AK eröffnen.
 Dann bekommst du Hilfe. Wenn es sich langfristig nicht ändert, dann gibt es am Ende der Amtszeit eben keine Bestätigung.
- Kristina: Deshalb will ich es hier ansprechen, damit alle darüber informiert sind.
- Robert: Ich sehe das kritisch. Es gibt nicht umsonst 3 Veranstalter. Es ist schwierig, dass du alleinig die Verantwortung hast.
- Anne: Ich denke die AK wäre sicherlich hilfreich. Ich weiß, dass es sehr anstrengend ist. Ich wäre bei der AK auch dabei. Es gibt bestimmt noch andere die mitmachen werden.
- Kristina: Ich weiß von Anne und Lisa, dass es 5 Personen waren. 2 Veranstalter und 3 AK Leute. Ich möchte auch nicht, dass 3 Leute das organisieren und die beiden anderen Veranstalter einfach nur mitfahren können und dafür nichts getan haben.

Raffaele betritt 14:36 Uhr die Sitzung.

 Stephan: Entweder die beiden haben da Lust drauf oder nicht. Man kann ihnen mitteilen, dass die Amtszeitbestätigung kritisch wird. Ich sehe mich auch nicht als Motivationstrainer für andere. Es wäre vielleicht sinnvoll eine Email zu schreiben.

14:38 Uhr Wilhelm betritt die Sitzung.

- Annalena: Es ist aber schon deine Aufgabe.
- Stephan: Das sehe ich aber nicht ein.
- Alexa: Ich finde nicht das man den Leuten hinterherrennen sollte. Man sollte ihnen dann auch keinen Platz bei der Fahrt freihalten. Entweder sie kommen aktiv auf dich zu oder nicht.
- Kristina: Ich finde auch nicht dass du das machen musst Stephan. Ich wollte es damit auch beenden. Ich werde nochmal anfragen wer mit in den AK kommen mag. Alexa würde ich nochmal direkt ansprechen wegen StudiFit.
 Weiter zur Ersti-Fahrt. Ich rechne mit 30 Leuten und Halle hat mir schon ein Angebot geschickt. Gesamt: 705 Euro mit Frühstück, das wären 23,50€ pro Person für eine Nacht.
- Stephan: Will jemand direkt mitarbeiten.
- Anne: Ja, ich wäre aber ab September raus.
- Kristina: Ich schreibe euch dann nochmal an.

4 Ämterberichte / Anstehende Veränderungen, Aufgaben für das nächste Semester

Sprecher*in

- Stephan: Florian ist zurückgetreten. Kristina ist jetzt Co-Sprecherin. Ich fand es gut das viele Leute bei den Sitzungen da waren. Wir waren immer beschlussfähig.
- Kristina: Ich bin ja erst seit Kurzem dabei. Ich habe mich noch nicht so viel damit beschäftigt. Zum neuen Semester will ich eine bessere Co-Sprecherin sein.
- Stephan: Ich hoffe, dass auch die Sitzungsleitung für alle in Ordnung ist. Ihr könnt euch gerne melden.

Veranstaltungen

- Kristina: Ersti-Fahrt und Ersti-Party stehen jetzt an. Fusions-Fest war schon. Ich hoffe das die AKs da hilfreich werden. Wir können mal schauen, was im folgenden Semester noch umzusetzen wäre.
- Stephan: Die Erstsemesterveranstaltungen sind also aktuell.

• Finanzen/ Kassenwart

- Annika: Zu Beginn des Semester war nicht viel zu tun, da wir die Haushaltssperre hatten. Seit dem wir Geld haben, haben wir Überweisungen getätigt.
- Chris: Wir hatten auch erst eine Veranstaltung, bei der wir aktiv die Kasse benutzt hatten. Für das nächste Mal, wäre es sinnvoll die Kasse nicht so offensichtlich stehen zu lassen.
- Annalena: Eigentlich müsste Chris die ganze Zeit an der Kasse stehen laut Finanzordnung. Es muss ja nicht so sein, aber dann sollte sie nicht so offen stehen.
- Stephan: Irgendwas akutes?
- Chris: ich muss die Kasse noch z\u00e4hlen.
- Annika: müssen die 500 Euro zurückkommen oder muss Kristina nur das zurückgeben, was noch übrig ist?
- Stephan: Das Darlehen war ja um Dinge zu besorgen.
- Annika: Geht das okay, wenn sie nur das zurückgibt, was sie nicht ausgegeben hat.
- Stefanie: Es ist ja über Vorkasse. Das heißt du musst das Darlehen komplett zurückgeben.
- Alexa: Aber sie gibt doch die Kassenzettel zurück.
- Annalena: Wenn es ein Darlehen ist fragt nochmal den StuRa diesbezüglich.
- Kristina: Wir hatten ja ein Budget über 600 €. Es war ja weniger, als das war angedacht war.
- Robert: Wenn du Pfand zurück gibst, dann bekommst du den Bon und bekommst Geld zurück und dann solltest du einen extra-Beleg an der Kasse geben lassen. Den braucht Annika auch.

• ÖA

- Anne: Ich hatte die Typo3 Schulung. Habe es dieses Semester noch nicht genutzt, habe dies für das kommende Semester vor.
 Uninow habe ich genutzt, wir haben nur 1-2 Likes pro Beitrag. Ich habe vor Instagram und Facebook zu pushen. Es wäre schade, wenn es untergeht.
- o Robert: Facebook, Instagram, Website.
- Anne: Wir bekommen über Facebook und Mail häufiger die Nachfrage, ob wir Jobangebote und Stellenangebote ausstellen können. Wie wir das händeln, ob diese veröffentlicht werden sollen. wir sind ja keine Jobbörse.
- Alexa: ich finde es unnötig.
- Stefanie: Ich schließe mich an.
- Michael: Es gibt ja auch diese Glaskästen. Es hat dort nichts verloren.
- o Robert: Interne Jobs können wir schon teilen.
- Stephan: Es gibt ja eine interne Jobbörse der HTWK. Man könnte es an die weiterleiten. Für interne Sachen reichen auch Aushänge.
- Stephan: Die ÖA-Offensive. Jetzt würde ich nichts mehr machen. Ich wollte das nochmal anfragen. Wie schnell ist das möglich? Für die Erstis wäre es auch cool etwas raus zu geben.
- Corina: Die Planung der ÖA-Offensive lief bisher nicht gut. Ich könnte mich beteiligen. T-shirts und Postkarten könnten wir anfertigen lassen.
- Robert: Es gibt ja die MataBook. Katharina hatte uns letztes Jahr welche organisiert für die Erstie-Beutel. Vielleicht könnten wir hier nochmal welche bekommen. Mit einer Info von uns auf der Front-Seite.
- Alexa: Die machen auch Lesezeichen und richtige Bücher. Kai der Gründer hat auch hier studiert.
- o Robert: Das wäre eine Idee, bei denen anzufragen.
- Kristina: Zur Buchmesse meinte sie auch wir machen eine
 Zusammenarbeit. Das Problem war dann nur, dass die Summen extrem hoch dafür waren. Es wären die Bearbeitungskosten gewesen.
- Alexa: Man könnte auch anfragen, ob man diese leer bekommt.
- Corina: Wir könnten auf jeden Fall anfragen, ob sie dafür bereit wären. Es hängt bestimmt auch vom Umfang der Bestellung ab. Wir könnten uns vor das Gebäude stellen und die Sachen verteilen, für unsere Fakultät könnten wir ja zudem eine weitere Aktion planen.
- Robert: Soll es jetzt nur das Goody-zeug betreffen oder auch die ÖA-Offensive?
- Stephan: Genaueres kann man ja noch separat besprechen, auch welchen Teil ÖA selbst übernimmt.
- Corina: Ich werde diesbezüglich eine Rundmail schreiben.
- Stephan: Wir sollten am besten zur Einführungswoche etwas bereit haben,
 u.a. die Postkarten.

Wahlvorstand

- Raffaele: Ich hatte mich mit Stefanie getroffen und sie hat mich eingeführt.
 Im September würde ich alles weitere planen.
- Stephan: Ist bei dir schon was von Florian eingegangen?
- o Raffaele: Sollte da noch was kommen?
- o Stephan: Es geht um den Austritt.

StuRa

 Stefani: Ich habe die nächsten StuRa-Sitzungen vorbereitet und regelmäßig an den Sitzungen teilgenommen. Ich habe ebenfalls am AK HSSF '19 teilgenommen und war dort Verantwortliche für Personal. In dem Sinne nochmal ein Dankeschön für eure Mithilfe beim Sommerfest, wir waren einer der drei FSR mit der besten Beteiligung.

Kristina verlässt die Sitzung 15:12 Uhr

Michael: Ich wollte mich n\u00e4chstes Semester tiefer einbringen.

• Prüfungsausschuss

Wilhelm: Jan und ich sind für Medien I im Prüfungsausschuss. Bis jetzt ist

nicht viel passiert. Nächsten Freitag ist eine Sitzung. Da hat die Kommunikation gut geklappt. Wir werden dann sehen wie es abläuft. Es hat sich bis jetzt erst ein Student gemeldet dieses Semester.

 Chris: Medien II. Es gab noch keine Meldungen. Es gab eine Sitzung, die war sehr angenehm.

Kristina kommt in die Sitzung 15:15 Uhr

- o Annika: Ich hatte damit bis jetzt nichts zu tun.
- o Raffaele: Bei uns gab es noch gar nichts.
- Alexa: Es findet nicht statt, weil es gleichmäßig verteilt sein soll, zwischen Studenten und Professoren. Ihr solltet aktiv etwas machen, damit es stattfinden kann.
- o Raffaele: Wer sitzt dann da?
- Alexa: Es gibt einen Prüfungsausschuss aber es sitzt kein studentischer Vertreter da drin.

Alexa verlässt die Sitzung 15:19 Uhr

Robert verlässt die Sitzung 15:20 Uhr

HoPo

 Corina: Es gab eine Anfrage von Unteilbar, der StuRa hat sich aber darum gekümmert.

Robert und Alexa betreten die Sitzung 15:22 Uhr

• Evaluation/ Studifit

- Alexa: Es hat sich kein Student gemeldet. Es wäre toll wenn ÖA vielleicht mal was machen könnte. Wegen Studifit hatte ich ein Treffen. Es läuft alles gut.
- Robert: Es gebe doch einen Zeitpunkt zu dem man es ankündigen soll?
- Alexa: Ja. Sie entscheiden ziemlich früh wann sie evaluieren wollen. Meist ist es zu spät für die Studis.
- o Stefani: Es wird gerade versucht das Ganze digitaler umzusetzen.
- o Robert: Können auch Wahlpflichtfächer evaluiert werden?
- Alexa: Ja.

CC-Beauftragter

- o Michael: PCs in CC-Raum gestellt, Betrieb dieser weiterhin geplant
- o Server neu aufgesetzt
- Anfragen an das IT-Servicezentrum bisher nicht beantwortet.
- o Raffaele: Haben die einen Sitz?
- Michael: Ja die sind im Verwaltungsgebäude.

15:25 Jan verlässt die Sitzung.

Bürotechnik

- o Inventur im Zuse-Büro, Windows und Linux PC aufgestellt
- Robert: Ich habe noch eine Einkaufsliste im Büro hängen.
- Stephan: Was steht da drauf?
- Robert: Aktentrenner, Spültabs etc.
- Stephan: Braucht es dafür einen Finanzantrag?
- Stefanie: Allgemeine Finanzmittel. Es kann einfach gekauft werden, wenn es keinen Sperrvermerk gibt.
- Stephan: Reicht das auch für das nächste Semester.
- o Robert: Ja.

15:26 Christoph verlässt die Sitzung.

15:28 Jan betritt die Sitzung.

- Stephan: Welche Ämter wären neu zu besetzen?
- Alexa: Studifit und Evaluation
- Stefani: Wir brauchen für StuRa vier Personen die im Amt sind und dass zwei Personen zu den Sitzungen kommen. Bis jetzt hat sich niemand für Roberts Amt gemeldet.
- Kristina: ÖA braucht ihr niemand Drittes?
- Robert: Nicht unbedingt.

5 Ersti-Einführungswochen

- Alexa: Ich habe eine Email bekommen. Wir unterstützen den Studifit. Montag 7.
 Oktober 2019 15:15–15:45 wird die Rallye stattfinden. Dazu braucht sie 7 Helfer.
 Letztes Jahr hat der FSR geplant wer, wann, wo ist.
 - 8. Okt. 15–18 Uhr »Triff deinen Prof.«, da kümmern wir uns um die Verpflegung und es müssten Leute dabei sein. Wir brauchen dann Geld für die Verpflegung und ob dies unter Veranstaltung läuft.
- Kristina: Ich sehe es problematisch es als Veranstaltung zu machen. Am 12. Okt. ist die Ersti-Fahrt. Da Leute freizustellen ist nicht so einfach.
- Alexa: Ich habe kein Problem das zu machen. Bin da aber leider nicht da. Ich würde gerne die Person auch mitnehmen zur AK. Die zählt da auch auf uns und wir finanzieren das auch. Wir müssen das auf Selbstkostenbasis kalkulieren.
- Anne: Die Rallye wäre ich bereit mitzumachen. Bei dem Catering könnte ich auch eine Schicht machen, aber habe mit der Ersti-Fahrt noch zu tun.
- Alexa: Dann trag ich dich für die Rallye fix ein. Hat noch wer eine halbe Stunde Zeit?
- Gibt es Leute die am Dienstag noch Zeit haben?
- Kristina: Essensvorschlag wären auch Wiener.
- Stephan: belegte Brötchen gehen auch.
- Robert: Kuchen geht auch gut.
- Annika: Wir haben Puffer für diese Veranstaltung.
- Stephan: Wir sollten es irgendwie decken.
- Alexa: Die Preise sollten aber günstig bleiben, damit die Studis nicht abgeschreckt werden.

Wilhelm verlässt die Sitzung 15.45 Uhr.

- Stephan: Was können wir denn machen?
- Kristina: Kuchen oder Muffins gehen auch. Wir bekommen Rabatt beim Lukas.
- Alexa: Belag wird bei den Brötchen am teuersten.
- Stephan: Kannst du eine Kalkulation machen?
- Jan: klassisch Käse/Wurst.
- Kristina: Da es aus unserem Topf ist, sollte der Einkauf bei Metro laufen. Da können wir halt große Mengen kaufen und es ist kostengünstiger.
- Michael: Ist unser Topf so knapp, können wir nicht Bio kaufen?

Wilhelm betritt die Sitzung 15:55 Uhr.

- Stephan: Wir sollten das Budget beachten, aber sonst können wir auch Bio kaufen.
- Annika: Wenn wir schon Fleisch kaufen, dann lieber CoC gerecht. Es könnte bestimmt auch besseres Fleisch bei Metro geben in der Großpackung.
- Kristina: Mir gehts um die großen Mengen, nicht um Massentierhaltung.
- Alexa: Wie sieht es beim Käse aus?
- Anne: Man sollte auch darauf achten. Es ist genauso wichtig, dass wir auf den Verpackungsmüll achten.
- Robert: Ich habe kurz nachgesehen. Es gibt Bio-Artikel. Es gibt dort also einen Kompromiss.
- Kristina: Max hat die Metro Karte. Man kann eine Vollmacht ausschreiben.
- Robert: Man kann es früh genug abklären bis dahin.
- Alexa: Wenn ich es schaffe gibt es eine fertige Einkaufsliste.
- Stephan: Man könnte auch komplett auf Fleisch verzichten.
- Kristina: Wir sollten auch an laktosefreie Produkte denken.

6 StuRa

7.Sitzung:

- Planung der Unterstützung des CSD 2019
- Krankheitsbedingte Prüfungsabmeldung-Formular für Arzt der Prüfungsunfähigkeit mit Kreuz und Stempel bescheinigt wahrscheinlich ohne Symptome
- Kontakt zu Triumph-Adler zwecks doppelten Drucker
- AK-Cern: Gespräch mit Dr. Schubert bezüglich ECTS-Punkt geplant
- FA HTWK Radtour: Höhe des FA auf 1.600 Euro gesetzt, Antrag angenommen
- Robert: Was ist mit den Bienen?
- Stefani: Die sind schon durch. Die Bienen stehen schon auf dem Gebäude.

8.Sitzung:

- FA HTWK-Chor
 - Stefani: Aufführung 6. Okt. in der Peterskirche Leipzig. Eintrittspreis 5 Euro pro Studierende. Insgesamt 14.000 €, werden von Stadt Leipzig etc. gefördert. Von uns hätten Sie gerne 2000€. Vom StuRa Uni wollen sie auch 2000€.
 - Alexa: Der StuRa Uni hat einen Deckel von 500€.
 - o Wilhelm: Ist das nur der HTWK Chor?
 - o Stefani: Nein.
 - o Robert: Ist die HTM dabei?
 - Stefani: Freundeskreis HMT mit 1000€ ist auch dabei. StuRa HMT mit 500€.
 - o Alexa: Aus welchem Topf kommt das?
 - Stefani: Studentische Initiative.
 - Robert: Veranstalter ist wer?
 - o Stefani: Die HTWK.
 - Alexa: Bekommen die Geld von der HTWK?
 - o Stefani: Könnten den Förderverein anfragen.
 - Anne: Ich finde es auch verdammt viel. Die Anfrage ist halt gleich bei der HTWK und bei der Uni. Die Uni hat dabei mehr Mittel zur Verfügung.
 - Stephan: Was wäre ein angemessener Betrag?
 - Robert: Was war der Betrag bei der Radtour? Also Kosten und Zielgruppe lassen sich nicht ganz vereinen. Ich würde sagen maximal 1000€.
 - Stephan: Fragen bitte weiterleiten. Den meisten ist es zu viel Geld, wie ich es heraushöre.

Wer ist dafür dem Antrag zuzustimmen, jedoch unter Vorbehalt der Höhe der Summe?

- $\rightarrow 10/0/2$
- Bewerbung Sprecherin Sabine Giese
 - Wer ist dafür Sabine Giese als Sprecherin zu wählen?
 - $\rightarrow 12/0/0$
- Einfühhrung Unisextoiletten
 - Antrag, sich zur Anerkennung und Toleranz anderer Geschlechter als männlich und weiblich zu positionieren und Unisex Toiletten zu Befürworten
 - Anne: Es ist wirklich kein großer Aufwand. Es liegt viel nur an den Schildern und kleinen Umbauarbeiten. Es gibt kein plausiblen Grund, dies nicht zu machen.

Wer ist für die Einführung von Unisextoiletten?

- $\rightarrow 11/0/1$
- FA Vortrag Agenda 2010 »Angst und Panik«
 - Stefani: Studierende h\u00e4tten gerne Honorar und Anfahrt gesponsert. 250€ von uns und weitere 50€ von der Hochschule Merseburg.
 Es geht darum, dass viel Angst gemacht wird \u00fcber Hartz4.
 - o Robert: Es ist für viele nicht verständlich worum es inhaltlich in diesem

- Vortrag gehen soll.
- Stefani: Es geht nicht darum den Leute Angst vor Hartz4 zu nehmen. Es steht oben, was sich geändert hat auf dem Arbeitsmarkt seit der Agenda 2010.
- \circ Robert: Ist der Vortrag für alle interessant oder bereichsbezogen? Wer ist dafür dem Antrag zuzustimmen? \rightarrow 6/2/4
 - Stefani: Großes Lob von der AK HSSF. Mit 80% Beteiligung. Ein Danke an alle Helfenden. Gestern ist die Stellungnahme zum Vorfall in der Mensa vorgefallen. Ich finde das Statement nicht in Ordnung. Der Vorfall liegt schon lange zurück und sie haben sich viel Zeit gelassen. Es ist inhaltlich zwar eine Aussage gegen Gewalt, aber er wird genannt als Mitglied der IB. Ich finde es klingt wie Victim Blaming.
 - Stephan: Wo liegt das Problem sich gegen Gewalt und gegen Rechtsextremismus zu äußern.
 - Stefani: Es muss etwas nicht extra im Text stehen, um dies herauszulesen.
 - Alexa: Es war so ein Gewaltvorfall. Man erwartet das sie sich äußern. Es sollte die Gewalt allgemein verurteilen. Man kann ihn ja verurteilen diesbezüglich. Wieso muss ich über seine politische Ausrichtung reden. Es passt nicht zusammen. Man muss es getrennt betrachten. Ich finde den letzten Satz kritisch.
 - Anne: Ich finde jegliche Thematik im Text richtig. Ich finde es nicht legitim es zusammen in einem Kontext zu nennen. Der größte Teil ist politisch bedingt und nur zwei Sätze sind allein gegen Gewalt.
 - Stephan: Es geht den ganzen Text gegen Hass und Gewalt. Also die Hälfte des Textes
 - Wilhelm: Ich finde es ist eine klare Position gegen Gewalt da. Es ist aber auch eine hochpolitische Debatte im Moment. Man kann sich nicht raushalten aus der Debatte. Ich erwarte nicht vom StuRa, dass es objektiv bleiben muss. Ich finde man kann klar darstellen was er für ein Typ ist. Es gehört mit zur Debatte. Wenn er anders positioniert wäre, dann hätte er nicht aufs Maul bekommen.
 - Stefani: Es wird ihm die Rolle als Opfer entzogen. Ich finde nicht das sie es in ein Statement stecken h\u00e4tten sollen. Ich w\u00fcnsche es mir getrennt und nicht in einem Text.
 - Stephan: Wenn es getrennt veröffentlicht worden wäre, dann hätte es genau so viel Aufruhr bekommen.

GO Antrag: Das die StuRA-Vertreter*innen im StuRA die Positionierung mit Unterstützung vom FSR kritisieren dürfen?

→ 4/7/1 ist dagegen abgestimmt worden.

7 Sonstiges

MNZ Sitzung:

- Robert: seit 1.4.2019 angelaufen, es geht um zwei Berufungsverfahren im Bereich Bau. Nächster Termin Okt. 2020
- Vorkurse werden in das MNZ ausgelagert. Es wird eine Kombi aus mathematischen und didaktischen Inhalten geben. Tutoren müssen an einem Pflichttag teilnehmen. Erste Woche: alle Studiengänge haben gleiche Inhalte

Zweite Woche: unterschiedliche Inhalte

Alle mathematischen Angebote werden vom MNZ angeboten, die Studis bekommen es aber nicht mit. Sollte es mal Probleme geben, dann muss sich das MNZ darum kümmern.

Finanzielles: 12.000 Euro für ein Haushaltsjahr. Defizit wird vom IMN aufgefangen. Wenn die 2000 Euro aufgebraucht sind, werden Anträge an die Fakultäten gehen. Rektorin will Finanzen erhöhen.

- 1 Lehrkraft die unterstützt und ein Ansprechpartner für Studis sein soll bei z.B. Physik-Praktikas.
- Visionen: will mehr Projekte im Bereich Mathe/Physik umsetzen. Mehr individuelle Betreuung.
- Studierende werden mit Lehre überfrachtet → wichtige Aussage des MNZ
- Sie wünschen sich, dass ein FSR-Mitglied bei den Sitzungen dabei ist Jan verlässt die Sitzung 17:10 Uhr.
 - Sitzungen haben informativen Charakter, eine Sitzung pro Semester
 - Einladungen sollen an den Sprecher (Stephan) gehen
 - kommt ein Monat vor der Sitzung, damit genug Zeit ist sich mit den Themen zu befassen
 - Annika: Sollte jemand zu den Veranstaltungen gehen, der in den Fächern Wissen hat?
 - Robert: Nicht zwangsläufig, das Mitglied geht mit den Ideen und Meinungen des FSRs in die Sitzung.
 - Stephan: Wir könnten Corina als HoPo fragen, jedoch sollten wir jemanden auswählen, der sich zu dem Zeitpunkt einbringen will.

Jan betritt die Sitzung 17:17 Uhr.

- Raffaele: Ich war beim Hochschulkolleg, zur nächsten Sitzung kann ich nicht. Wer kann mich ersetzen am 24.9. 14:00 16:30?
- Stephan: Ich würde schauen, ob es möglich ist, dass ich dich vertrete.

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr Für das Protokoll verantwortli	ch: Corina Vierkorn, Michael Lux
Leipzig, den	
()	

()